

Neues Prüflaboratorium der Gasindustrie eingeweiht

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria**

Band (Jahr): **82 (1990)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-939814>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Figure 8. Cars of visitors of the Observation Tower Mt. Hiei.

protecting a shore village of purely Japanese style houses, are often carelessly replaced by modern structures. Most Japanese rural communities are still economy-oriented and development-minded, while the concern on natural beauty and harmonious landscape as common social properties is only slowly growing. Have we to wait for some time till our mentality is improved or could we manage to accelerate its progress?

Vortrag, gehalten an der gemeinsamen Wasserwirtschaftstagung in Meersburg vom 10. und 11. Mai 1990 zum Thema «Wasserwirtschaft und Erholung am Bodensee – ein Nutzungskonflikt?» Die Tagung wurde vom Wasserwirtschaftsverband Baden-Württemberg e.V. in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Wasserwirtschaftsverband, ÖWWV, und dem Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband, SWV, durchgeführt.

Eine deutsche Fassung dieses Vortrages wird gleichzeitig in der Zeitschrift «Wasserwirtschaft» erscheinen.

Adresse des Verfassers: *Hiroji Fushimi*, Lake Biwa Research Institute, 1–10 Uchide-hama, Otsu, Shiga 520, Japan, Fax 0775(26) 4803.

Neues Prüflaboratorium der Gasindustrie eingeweiht

Die Schweizerische Gasindustrie hat am 25. Mai 1990 in Schwerzenbach/ZH ein neues Prüflaboratorium eröffnet, in dem die technischen Prüfungen durchgeführt werden, die für die Zulassung von Gasgeräten erforderlich sind. Alle Gasgeräte werden einer strengen Typenprüfung unterzogen, bevor sie für den Markt zugelassen werden. Diese Aufgabe ist dem Schweizerischen Verein des Gas- und

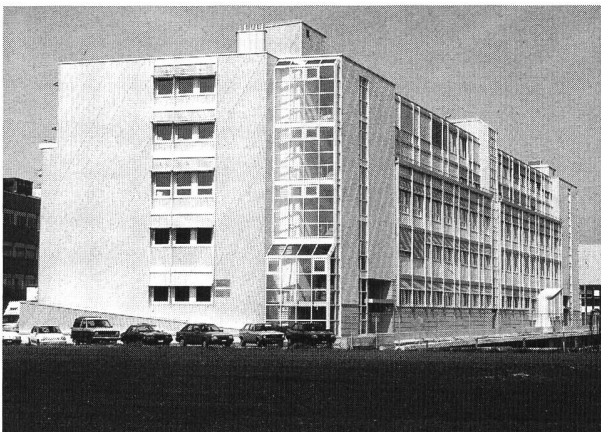


Bild 1. Das neue Prüflaboratorium der Schweizerischen Gasindustrie befindet sich im Neubau des Schwerzenbacherhofs an der Eschenstrasse 10 in Schwerzenbach, Kanton Zürich.

Wasserfachs (SVGW) übertragen, der seit den dreissiger Jahren eine entsprechende Prüfstelle betreibt. Um für die heutigen und zukünftigen Anforderungen besser gerüstet zu sein, hat der SVGW in Schwerzenbach bei Zürich ein neues Prüflaboratorium eingerichtet, das über eine moderne, dem Stand der Technik entsprechende Infrastruktur verfügt. Das Laboratorium ist insbesondere mit einer leistungsfähigen Gas-Mischanlage ausgerüstet und grosszügig dimensioniert. Dies ermöglicht eine rationellere Bearbeitung der Prüfungen, was nicht zuletzt im Interesse der Anbieter und Käufer neuentwickelter Gasapparate steht.

Prüfstellen im Europäischen Wirtschaftsraum

Die EG misst dem Prüf- und Zertifizierungswesen im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) eine grosse Bedeutung zu. Auch künftig sollen innerhalb des EWR nationale Prüflaboratorien fortbestehen, wobei sich deren Tätigkeit jedoch nach den einheitlichen europäischen Normen richten soll. Die Anerkennung von Laboratorien, Prüf-, Zertifizierungs- und Überwachungsstellen bedingt, dass sie sich einer regelmässigen Überprüfung ihrer fachlichen Kompetenz durch die neutrale Stelle unterziehen. Was die Schweiz betrifft, wird gegenwärtig unter der Federführung des Bundesamtes für Aussenwirtschaft die dafür notwendige Gesetzesgrundlage geschaffen.

Erdgas ist sicher

Wie Experten der Gaswirtschaft an der Medienkonferenz zur Eröffnung des Laboratoriums betonten, lässt sich das potentielle Risiko, das mit jeder Energienutzung verbunden ist, beim Erdgas dank seinen Eigenschaften und dem Einsatz moderner Technologien gut beherrschen. In Anbetracht der Länge des schweizerischen Leitungsnetzes von rund 11 000 km und des Gasendverbrauchs von über 18 Mrd. kWh ist das Risiko, Opfer eines Erdgasunfalles zu werden, mit 1:1 000 000 denkbar gering. Die Hauptursache von Unfällen sind nicht technische Defekte, sondern unsachgemässe Eingriffe und Nichtbeachtung von Vorschriften. Die Gasindustrie ist durch die Anwendung moderner Technik, den Erlass von Richtlinien und Vorschriften, die Durchführung von Kontrollen, die Sanierung der Verteilnetze und die Schulung ihrer Mitarbeiter mit Erfolg bemüht, in der Erdgasversorgung einen möglichst hohen Sicherheitsstandard zu gewährleisten.

Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches, Grütlistrasse 44, CH-8002 Zürich.

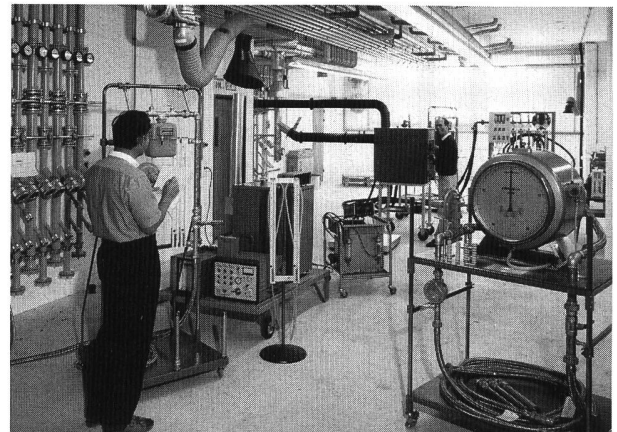


Bild 2. Das neue Prüflaboratorium der Schweizerischen Gasindustrie verfügt über leistungsfähige, dem Stand der Technik entsprechende Einrichtungen.